



„Hau den Lukas“ war auch angesagt mitten auf der Ludwigstraße und die Kinder probierten sich dabei natürlich genauso wie die Erwachsenen.



Tombola-Los brachte Edelgard Rath-Voigt unters Volk. Der Erlös der Aktion ist zur Unterstützung einer deutschen Schule in Namibia vorgesehen. Fotos: beko



Radiogeräte von anno dazumal präsentierte Rainer Schröder vom gleichnamigen Fachgeschäft bei der Gewerbeschau ebenso wie moderne Fernseher und mehr.

Markt beim Gewerbeverein

## Tanz und Lieder zur Schau

Steinheim (beko) – Bunt werden sollte es am Wochenende in Steinheim, so jedenfalls der Wille der Aktiven bei der Gewerbeschau. Und sie sollten Recht behalten. Das Wetter hielt, die Stimmung war famos und die Marktatmosphäre wird von Jahr zu Jahr besser. Vergleicht man die Gewerbeschau in ihren Kindertagen mit der nunmehr elften Auflage, dann bleibt eines festzustellen: Es ist nicht nur bunt, sondern sie hat sich in vielen Bereichen erheblich verbessert, die Schau des Steinheimer Gewerbevereins zwischen Verwaltungsstelle und Doormer Straße.

Da gab's Raubritterbier, Wild- und Bärlauchbratwurst ebenso wie Hausmacher Wurst, Flammkuchen, frisches Bruschetta-Brot mit Tomaten belegt und Olivenöl beträufelt, Crepes und viele kulinarische Spezialitäten mehr, wenn man über den Markt schlenderte. Zwischendurch die Frage bei vielen, ob man sich beim Gang durch die Eingangstür vor der Kulturhalle abstauben lassen sollte oder nicht. Den Besuch bei der mobilen Kelterei von Dieter Wissel hatte man da schon hinter sich und die aktuellen Fahrzeugmodelle verschiedener Automarken bereits begutachtet.

Steinheimer Vereine mischten beim Programm der Gewerbeschau mit, Tanzdarbietungen sorgten für Kurzweil, die Flip Flops machten nicht nur auf ihre nächsten Auftritte aufmerksam, sondern boten Aktionen auf der Bühne wie im Zelt, wo der Nachwuchs fürs Schmin-

ken Schlange stand. Klaus Schmidt und Jacques Oerter zogen über das Marktgelände, um dann Gassenlyrik und Lieder ebenso zu präsentieren wie Humoresken, freilich ohne auszulassen, über den benachbarten Stadtteil Klein-Auheim zu fröseln, wenig später allerdings mit dem „Grünen Baum“ zu kokettieren. Sie brauchen sich halt gegenseitig die beiden Stadtteile, auch wenn Ortsvorsteher Klaus Romeis in seinem Grußwort darauf hofft, zur Nahversorgung vor allem bei Lebensmitteln „nicht über den Main und schon gar nicht nach Klein-Auheim zu müssen“.

Der Klein-Auheimer Vertreter vom Ratladen hatte es nicht vernommen, an seinem Stand drängten sich bereits nach Rat Fragende, ebenso wie großer Betrieb herrschte bei all den anderen rund 50 teilnehmenden Firmen. Boule gespielt wurde bei der DJK Eintracht, Hörtestes gab's bei „Echo Hörgeräte“, Infos rund um die Stadt am Stand von „Hanau Marketing“, Klaus Walter verteilte Werbeexemplare der Hanau-Post, Edelgard Rath-Voigt verkaufte nimmermüde Tombolose, mit deren Erlös eine deutsche Schule in Namibia unterstützt wird und Rainer Schröder freute sich über seine „alten Radios“ ebenso wie über die modernen Sounds. Weiter geht es beim Gewerbeverein übrigens mit dem Weihnachts-Nikolauszirkus vom 1. bis 6. Dezember auf dem Burggartengelände. Eine Bilder-Collage gibt es kommende HeimatPost.



Einmal filmen bitte. Zahlreiche Aktionen gab's zur Gewerbeschau in Steinheim.



Schminken bei den Flip Flops. Der Andrang war groß am Wochenende.



Mit seiner „mobilen Kelterei“ war Dieter Wissel aus dem Kahlgrund bei der Gewerbeschau in Steinheim vertreten und hatte viel Zulauf.



Alle Generationen waren vertreten auf der Ludwigstraße zwischen Verwaltungsstelle und Doormer Straße.